

Online-Registrierung unter: www.wund-dach.org

Teilnahmegebühren (in €)

	Early Bird (bis 31. Mai 2013)	Regular
Ärzte	130,00	150,00
Pflegepersonen	110,00	130,00
Studenten/Lernende	55,00	75,00
Tagesticket	70,00	90,00
Tagesticket Studenten/Lernende	35,00	55,00

Die Teilnahmegebühr beinhaltet den Besuch des Kongresses, der Workshops, der Fachausstellung sowie Konferenzunterlagen und Kaffeepausen.

Stornobedingungen

Bei Stornierung bis 1. Juli 2013 fällt eine Bearbeitungsgebühr von € 30,00 pro Person an. Danach ist die Teilnahmegebühr in vollem Umfang zu entrichten. Bitte beachten Sie, dass Stornierungen ausschließlich schriftlich an Austropa Interconvention per E-Mail zu richten sind:

wunddach2013@interconvention.at

Für Namensänderungen wird eine Bearbeitungsgebühr von € 20,00 verrechnet.

Hotels

Wir haben für Sie Zimmer in ausgewählten Kongresshotels reserviert. Detaillierte Informationen finden Sie auf der Wund-DACH-Homepage!

Deutsch-Österreichisch-Schweizerische Wundheilungsorganisation
www.wund-dach.org

Initiative Chronische Wunden (ICW)
www.icwunden.de

Austrian Wound Association (AWA)
www.a-w-a.at

Schweizerische Gesellschaft für Wundbehandlung (SAFW)
www.safw.ch

Tagungsort und Termin

Messe Friedrichshafen
Neue Messe 1, 88046 Friedrichshafen
Deutschland
10.-12. Oktober 2013

Kongresssprache
Deutsch

Kongresshomepage
www.wund-dach.org

Kongresspräsident

Prof. Dr. med. Joachim Dissemond
Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie
Universitätsklinikum Essen
Hufelandstraße 55, 45122 Essen
Deutschland

Information, Organisation, Hotelzimmervermittlung

Austropa Interconvention
Verkehrsbüro Kongress Management GmbH
Lassallestraße 3, 1020 Wien
Österreich
T +43-1-588 00-517
F +43-1-588 00-520
E wunddach2013@interconvention.at

Ausstellung und Sponsoring

Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft (MAW)
Freyung 6, 1010 Wien
Österreich
T +43-1-536 63-41
F +43-1-535 60 16
E maw@media.co.at

Wund-D-A-CH

Präsident: Prim. Univ.-Doz. Dr. med. Robert Strohal
Sekretariat: Mag. Ilona Fuchs, IFC – Ilona Fuchs Congress
Postfach 6, 1106 Wien
T +43-1-602 25 48
F +43-1-602 25 48-90
E office@wund-dach.org

Gestaltung: Eckart Grafik-Design, www.eckart.cc
Fotos: www.friedrichshafen.info | www.fotolia.at | www.ingimage.com | Archiv Eckart GD
Foto Prof. Dissemond: Carmen Rosa Graber



Wund-D-A-CH
www.wund-dach.org



1. Wund-D-A-CH Dreiländerkongress 2013

10.-12. Oktober 2013
Friedrichshafen

VORPROGRAMM



Sehr gerne möchte ich Sie zum 1. Wund-D-A-CH Dreiländerkongress 2013 nach Friedrichshafen einladen.

Die Diagnostik und Therapie von Patienten mit akuten und chronischen Wunden stellt ein weiterhin zunehmendes interdisziplinär und interprofessionell relevantes Problem dar. Obwohl gerade in den deutschsprachigen Ländern Europas die medizinische Versorgung der Patienten mit akuten und chronischen Wunden auf sehr hohem Niveau betrieben wird und auch breit in den verschiedenen Disziplinen verankert ist, gab es bislang keine wissenschaftliche Gesellschaft, die die verschiedensten Aktivitäten in diesen Ländern aufnimmt, zusammenführt und transnational umsetzt. Es haben sich daher initial Vertreter der schweizerischen Wundheilungsgesellschaft SAFW, der deutschen Initiative Chronische Wunde (ICW) und der österreichischen Wundheilungsgesellschaft (AWA) unter Zustimmung der nationalen Gesellschaften zusammengefunden, um das selbstständig agierende Wund-D.A.CH zu gründen. Wund-D.A.CH versteht sich als Dachorganisation aller deutschsprachigen Fachgesellschaften, Vereine und Gruppen, die in die Abläufe des Managements von Patienten mit akuten oder chronischen Wunden involviert sind. Wund-D.A.CH soll in den deutschsprachigen Ländern und Regionen Europas interdisziplinär den medizinischen Bereich des Managements von Patienten mit akuten und chronischen Wunden in Theorie und Praxis in übergreifender Form interdisziplinär und interprofessionell fördern. Diese Förderung kann in jeglicher Form, jedoch mit einem starken Fokus auf die Fort- und Weiterbildung, stattfinden und bezieht sich immer auf supranationale Anliegen für den deutschsprachigen Raum. Es ist uns ein dringendes Anliegen, hiermit die doch sehr ähnlichen Interessen der Wundtherapeuten der verschiedenen deutschsprachigen Länder zusammenzuführen, um Synergien nutzen zu können. In diesem Sinne werden wir nun den ersten Dreiländerkongress in Friedrichshafen veranstalten. Dieser Kongress wird 2013 den jeweils nationalen Kongress der SAFW und der AWA ersetzen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns mit zahlreichen interessanten Beiträgen unterstützen würden, um es uns zu ermöglichen, den Austausch zwischen den Wundtherapeuten aus den deutschsprachigen Ländern möglichst informativ und nachhaltig gestalten zu können.



Ihr
Prof. Dr. med. Joachim Dissemond



- > ZERTIFIZIERUNG VON WUNDZENTREN UND WEITERBILDUNGEN
- > PODOLOGIE UND LYMPHOLOGIE
- > SELTENE URSACHEN CHRONISCHER WUNDEN
- > ERNÄHRUNG / MALNUTRITION
- > INFEKTIOLOGIE
- > SAUERSTOFF UND HYPOXIE
- > LEBENSQUALITÄT
- > PHILOSOPHIE, ETHIK
- > PSYCHOLOGIE UND WUNDHEILUNG
- > PERSPEKTIVEN IN DER WUNDIAGNOSTIK UND -BEHANDLUNG

ORGANISATIONSKOMITEE

- > PROF. DR. MED. JOACHIM DISSEMOND (ESSEN)
joachim.dissemond@uk-essen.de
- > BERND ASSENHEIMER (TÜBINGEN)
bernd.assenheimer@med.uni-tuebingen.de
- > UNIV.-PROF. DR. MED. GERALD ZÖCH (WIEN)
zoech.gerald@aon.at
- > DR. MED. JÜRGE TRABER (KREUZLINGEN)
j.traber@venenklinik.ch



Einreichung und Deadline

Wissenschaftler, Mediziner, Pflegefachkräfte, Podologen und andere an der Versorgungskette beteiligte Berufsgruppen sind herzlich eingeladen, ihre wissenschaftlichen Beiträge aus Praxis, Klinik, Labor- und Grundlagenforschung einzureichen.

Die Einreichung der Abstracts erfolgt ausschließlich online unter www.wund-dach.org



Deadline für Abstract-Einreichung ist der **4. April 2013**. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Bewertung erfolgt durch ein wissenschaftliches Gutachter-Komitee. Die Autoren werden Ende April 2013 über die Annahme ihres wissenschaftlichen Beitrages (Vortrag, Poster) informiert.

Freie Vorträge

Anmeldungen werden zu den Schwerpunktthemen erbeten.

Elektronische Posterausstellung

Die Präsentationen finden im Rahmen einer elektronischen Posterausstellung während der gesamten Zeit des Kongresses statt.

Fortbildungspunkte

Es werden Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg und ICW e.V. beantragt.

Publikationen

Eine Veröffentlichung der angenommenen Abstracts erfolgt in einer Sonderausgabe der Zeitschrift „Wundmanagement“.

1. Wund-D.A.CH Dreiländerkongress 2013

VORPROGRAMM



Wund-D.A.CH
www.wund-dach.org

DONNERSTAG, 10. OKTOBER 2013

15.00-16.00	Kompressionstherapie	Hautersatzverfahren
16.00-17.00	Industriesymposium/Workshop	

FREITAG, 11. OKTOBER 2013

ab 8.30	Kaffee in der Industrieausstellung			
ab 9.00	Begrüßung Ansprache Festvortrag: Historie der Wundbehandlung			
9.45-10.15	Kaffee in der Industrieausstellung			
10.15-11.45	Seltene Ursachen chronischer Wunden Session der AGW der DDG ■ Autoimmunologische Erkrankungen ■ Infektionskrankheiten ■ Hereditäre/Genetische Krankheitsbilder (EB)	Schulungs- und Weiterbildungskonzepte ■ Österreich ■ Schweiz ■ Deutschland	Wissenschaftliche Kurzvorträge Free Paper Session	Workshop Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens ■ Wie finde und lese ich Publikationen? ■ Grundlagen der EBM, Projekte planen und publizieren
12.00-13.00	Lunchsymposium			
13.15-14.45	Diagnostik – Basis einer erfolgreichen Wundbehandlung Session der SaFW ■ Gefäßdiagnostik ■ Histopathologie ■ Labordiagnostik	Ernährung und Malnutrition ■ Grundlagen der Ernährungsmedizin ■ Wundheilung und Ernährung – Focus Decubitus ■ Ernährung als Bestandteil der Therapie	Wissenschaftliche Kurzvorträge Free Paper Session	Workshop Hautveränderungen und deren Therapie
14.45-15.15	Kaffee in der Industrieausstellung			
15.15-16.45	Industriesymposium			
17.00-18.30	Irrtümer in der Wundbehandlung Session der ICW ■ Pflege ■ Arzt ■ Patient – Selbsthilfegruppe	Alternative Therapiekonzepte ■ Wie werden chronische Wunden in der alternativen Medizin behandelt? (Hömöopathie, TCM, antroposophische Medizin) ■ Wie werden chronische Wunden in Entwicklungsländern behandelt? ■ Wie werden Wunden in der Veterinärmedizin behandelt?	Neues aus der Forschung ■ Grundlagenforschung, Österreich ■ Grundlagenforschung, Schweiz ■ Grundlagenforschung, Deutschland	Workshop Grundlagen der Diagnostik im pflegerischen und ärztlichen Alltag
ab 20.00	Gesellschaftsabend			

SAMSTAG, 12. OKTOBER 2013

8.30-9.30	Sauerstoff und Hypoxie ■ Physiologie und Pathophysiologie: Wieviel Sauerstoff benötigen Wunden? ■ Neue Therapieansätze mit Sauerstoff	Lymphologie Session der Dt. Ges. f. Lymphologie ■ Physiologie und Pathophysiologie des Lymphsystems ■ Lymphtherapie	Psyche und Wundheilung: Alles Placebo? ■ Psyche, Immunsystem und Wundheilung: Wie sind die Zusammenhänge?	Workshop Kommunikation und Körpersprache
9.45-10.45	Industriesymposium			
10.45-11.15	Kaffee in der Industrieausstellung			
11.15-12.45	Pflegewissenschaft Session der Österreichischen Gesellschaft für vaskuläre Pflege ■ Compliance vs. Adherence ■ Patientenedukation ■ Lebensqualität – was können wir überhaupt objektivieren?	Antibiotika – ja oder nein? Session der AWA ■ Die infizierte Wunde: Eine Begriffsbestimmung ■ Pro: Der lokale Einsatz von Antibiotika in der infizierten Wunde ■ Con: Der lokale Einsatz von Antibiotika in der infizierten Wunde ■ Systemische Antibiotikatherapie beim Wundpatienten	Podologie ■ Anatomie und Pathophysiologie des Fußes ■ Podologie – Diagnostik und Therapie ■ Schuhe und andere Hilfsmittel	Workshop Unterdrucktherapie
13.00-14.00	Lunchsymposium			
14.15-15.15	Perspektiven in der Wundbehandlung ■ Individualisierte Diagnostik und Therapie ■ Organisationsstrukturen	Philosophie und Ethik – über den Wundrand hinaus geschaut ■ Sitte, Moral und Respekt in der Wundbehandlung ■ Genügend Nähe, ausreichend Distanz? Philosophische Aspekte des Therapeut-Patient-Verhältnisses	Versorgungsforschung – Fakten, Forschung und Fiktion ■ Epidemiologie ■ Versorgungsstrukturen	Workshop Internetbasiertes Lernen
15.15-15.45	Kaffee in der Industrieausstellung			
15.45-16.15	Podiumsdiskussion – Wo geht die Reise hin?			
16.15-16.30	Schlussevent, Verabschiedung			